

Gesundheitsamt

Gebäude: **Heinrich-Melzer-Str. 3**
Eingang: **Heinrich-Melzer-Straße**
Auskunft: **Herr Dr. Weber**
Zimmer: **2.09**
Telefon: **(0208) 455 5302**
Telefax: **(0208) 455 585302**

Online:

Dieter.Weber@stadt-mh.de
<http://www.muelheim-ruhr.de>

Sprechzeiten:

Mo. – Fr. **08.00 – 12.30 Uhr**
Do. **14.00 – 16.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn: alle Linien / Innenstadt
Bus: alle Linien / Innenstadt

Ihr(e) Zeichen: / Ihr Schreiben vom:

Datum: **Juli 2009**

Aktenzeichen: **53.20**

Neue Influenza A/H1N1: Informationsblatt für Kontaktpersonen

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie haben Kontakt mit einer Person gehabt, die mit dem Erreger der

Neuen Influenza A/H1N1 („Schweinegrippe“)

infiziert ist. Da die Möglichkeit besteht, dass Sie sich ebenfalls angesteckt haben, möchten wir Sie

- (1) über die Erkrankung und
- (2) worauf Sie besonders achten sollten

kurz informieren.

Zu 1:

Dieses neue Grippevirus, das in Europa bisher meist nur zu leichten Krankheitsverläufen führt, kann bei krankheitsanfälligen Personen auch schwerwiegende oder in Einzelfällen sogar tödliche Erkrankungen hervorrufen.

Zu diesen **besonders anfälligen Personen** zählen nach bisheriger Erfahrung:

- Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen
- Menschen mit sonstigen chronischen Grunderkrankungen, zum Beispiel des Herz-Kreislaufsystems oder des Immunsystems
- Schwangere
- Junge Säuglinge

Dieses neue Grippevirus wird, wie auch die „normale“ Grippe, durch Husten, Niesen, etc. auf andere Menschen übertragen. In der Regel treten dann nach ca. 1 bis 7 Tagen erste Krankheitszeichen auf.

Zu 2:

Wichtig: Sie können bereits 1 Tag vor dem Auftreten der ersten Krankheitszeichen und bis zu 7 Tagen nach Erkrankungsbeginn andere Menschen anstecken (bei Kindern bis zu 10 Tagen).

Um eine Weiterverbreitung verhindern und eine mögliche Ansteckung bei Ihnen früh erkennen zu können, sollten Sie für 7 Tage nach dem letzten Kontakt zur erkrankten Person (10 Tage, wenn die erkrankte Person ein Kind ist) folgende Verhaltensempfehlungen besonders berücksichtigen:

- **Schränken** Sie vorsorglich **den Kontakt zu besonders anfälligen Personen** so weit wie möglich **ein**.
- Bitte achten Sie vorsorglich auf die Einhaltung einer guten persönlichen Hygiene zur Reduktion eines Übertragungsrisikos und weisen Sie auch Ihre Haushaltsmitglieder darauf hin. Hierzu zählt insbesondere:
 - ⇒ Eine sorgfältige **Händehygiene** (häufiges Waschen mit Seife)
- Achten Sie auf das Auftreten folgender Krankheitszeichen:
 - **Fieber**
 - **plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl mit Muskel-, Glieder- und/oder Kopfschmerzen**
 - **Halsschmerzen oder Schnupfen**
 - **Husten oder Atemnot**

Wichtig: Sollten Sie in den nächsten 7 Tagen nach einem Kontakt eines oder mehrere der oben aufgeführten Krankheitszeichen an sich bemerken, informieren Sie bitte umgehend Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

- Wenn Sie eine Ärztin/einen Arzt aufsuchen, weisen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt telefonisch auf Ihr Kommen und Ihre Krankheitszeichen hin, damit entsprechende Hygienevorkehrungen getroffen werden können.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Gesundheitsamt gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.

(Dr. med. Weber)